



NEWSLETTER DER WASSERWISSENSCHAFTEN

AUSGABE NR. 2, SOSE 2026

TERMINE:

28.09.2026 Ersti-
Begrüßungsveranstaltung

23. – 25.10.2026 Erstifahrt
nach Carolinensiel

17.12.2026 Weihnachtsfeier

FALLSTUDIEN SoSe2026:

- Einflüsse des Klimawandels auf die Trinkwasserqualität (Thorsten Kuczius, Jens Haberkamp)
- Niederschlags-wasserkonzept für das Schloss Raesfeld (Ingo Büning, Christian Auel, Malte Henrichs, Jens Haberkamp)
- Blue-Green-Streets (Jeanette Klemmer, Malte Henrichs)
- Fließgewässer-entwicklungsplanung Meerbecke (Friederike Gabel, Patricia Göbel, Elisabeth I. Meyer)
- Flusswärme-gewinnung Warendorf (Bettina Zeis, Hella Runge, Christiane Vogel)

WILLKOMMEN...

...zum Newsletter der Wasserwissenschaften, in dem wir aktuelle Entwicklungen aus Forschung, Lehre und Praxis rund um unsere wichtigste Ressource Wasser zusammenfassen. Hier finden Sie Projekte, Veranstaltungen und Neuigkeiten aus den vergangenen zwei Semestern sowie aktuelle Informationen aus unserem Masterstudiengang der Wasserwissenschaften.

Ein besonderes Highlight ist das Vernetzungstreffen für Studierende und WaWi-Alumni, zu dem alle Studierenden – unabhängig vom Fachsemester – herzlich eingeladen sind. In lockerer und ungezwungener Atmosphäre bietet sich die Gelegenheit zum Austausch über anstehende Module, Praktika, Masterarbeitsthemen und den Berufseinstieg. Gleichzeitig können wertvolle Kontakte zu Berufstätigen geknüpft sowie Studierende anderer Semester und unsere Alumni kennengelernt werden.

Die Anmeldung zum Vernetzungstreffen ist über folgenden Link möglich:

<https://indico.uni-muenster.de/event/4185/>



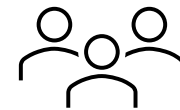
21

STUDIEN
BEGINNER*INNEN



7

ABSOLVENT*INNEN
(WISE 25/26)



52

STUDIERENDE

Semesterrückblick I – Interdisziplinäre Exkursion nach Paderborn

Der erste Tag der interdisziplinären Exkursion widmete sich den geologischen Gegebenheiten (Bild 1) sowie den verschiedenen Quellarten, die im Großraum Paderborn anzutreffen sind. Es wurden unter Anderem an einer Tümpelquelle (Bild 2), sowie an den Paderquellen physiko-chemische Parameter aufgenommen und die Entstehungen der Quellen diskutiert. Außerdem war der Gellinghauser Quellbach ein Ziel. Dieser umfasst insgesamt acht Quellen und wurde vor einigen Jahren aufwendig renaturiert (Bild 3).

Am zweiten Tag der Exkursion wurden zwei **Wasserwerke der Stadtwerke Paderborn** sowie eine Quelfassung besichtigt. Im ersten Wasserwerk wurden verschiedene Arten von Grundwasserbrunnen vorgestellt, im zweiten Werk wurden die dortigen Aufbereitungsschritte näher erklärt (Bild 4 – Membranfilteranlage; Bild 5 – Reinwasserspeicher). Geleitet wurde die Exkursion von Frau Dr. Patricia Göbel (IGP, Universität Münster).



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5

[alles eigene Aufnahmen]

NEWSLETTER DER WASSERWISSENSCHAFTEN

AUSGABE NR. 2, SOSE 2026

Abschlussarbeiten (WiSe 25/26 & SoSe 26) (Betreuer*innen)

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der Makrozoobenthosgemeinschaft in den Rieselfeldern von Münster (Friederike Gabel, Bettina Zeis) - Die Quagga-Muschel in den Talsperren des Ruhrverbandes – Verbreitung, ökologische Auswirkungen und Folgen für die Bewirtschaftung (Bettina Zeis) - Untersuchung zu mikrobiellen Gemeinschaften in einem Constructed Wetland für die Bioremediation von Sprengstoffverbindungen am Standort „Werk Tanne“ (Bodo Philipp) - Analyse und Auswirkungen zunehmender Temperaturen in Trinkwassernetzen (Helmut Grüning) - Grundwasserverhältnisse der Vormoderne in Münster mittels stadtarchäologischer Befunde und GIS (Patricia Göbel) - Wasserhaushaltsmodellierung von Maßnahmen der Regenwasserbewirtschaftung (Malte Henrichs) | <ul style="list-style-type: none"> - Spatial analysis of anthropogenic infrastructure in the Upper and Middle Danube and major tributaries with special emphasis on fish ecological implications (Malte Henrichs) - Ein Vergleich von WABILA und ABIMO unter variierenden klimatischen und pedologischen Bedingungen (Malte Henrichs) - Auswirkungen der Überbauung eines Fließgewässers auf dessen Makrozoobenthos-Gemeinschaft (Friederike Gabel) - Invasive clam <i>Corbicula</i> sp. as a bioindicator for microplastic concentrations in the final effluents of wastewater treatment plants (Friederike Gabel, Jens Haberkamp) - Untersuchung von Mikroplastik in aquatischen Oligochaeten und Chironomiden aus Labor- und Freilandproben mittels Lasermikroskopie (Friederike Gabel) |
|---|---|

Semesterrückblick II – Berkel-Exkursion 22.11.2025:

Im Rahmen einer eintägigen Exkursion entlang der Berkel wurden die im Zuge der **Regionale 2016** realisierten Projektstandorte besucht. Geleitet wurde die Exkursion von Prof. Dr. Tillmann Buttschardt (ILÖK, Universität Münster) und Uta Schneider (Geschäftsführerin i.R. Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH).

Die Berkel, die sich über kommunale Grenzen hinweg erstreckt, wurde an fünf zentralen Standorten gezielt umgestaltet. Diese befinden sich unter Anderem in Billerbeck, Coesfeld und Stadtlohn. Ziel der Maßnahmen war es, die Vorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) umzusetzen und den Fluss ökologisch aufzuwerten. Gleichzeitig standen Aspekte wie moderner Hochwasserschutz, die städtebauliche Integration des Gewässers in die angrenzenden Siedlungsräume, die Schaffung attraktiver Aufenthalts- und Erholungsräume sowie die Förderung des Tourismus im Vordergrund. Ein besonderer Schwerpunkt lag zudem auf der Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Städten und Gemeinden. Dieses integrierte Wasserressourcenmanagement (IWRM) war ein zentraler Aspekt der Exkursion, der umfassend diskutiert wurde.

Als verbindendes Wiedererkennungssymbol dient an allen fünf Standorten die Skulptur „Die Badende“. Sie markiert die Projekte im Raum, schafft einen visuellen Zusammenhang zwischen den einzelnen Stationen und macht die Zugehörigkeit zur gemeinsamen Entwicklungsstrategie der **Regionale 2016** unmittelbar erkennbar.



„Die Badende“ [eigene Aufnahme]